

#GesundheitSachsenAnhalt Wochenblick 30/2026



Bundespolitik aktuell

Das **Bundeskabinett** hat das **Gesetz für Daten und digitale Innovation (GeDIG)** beschlossen. Damit soll die Nutzung von Gesundheitsdaten erleichtert und die Digitalisierung der Versorgung, etwa durch Einführung der E-Überweisung, vorangebracht werden. Insgesamt wird eine jährliche [Bürokratie-Entlastung](#) von rund 445 Millionen Euro erreicht, verkündete Bundesgesundheitsministerin Nina Warken in einer Pressekonferenz.

Von Arendsee bis Zeitz

Die selbst zu tragenden [Kosten](#) für Pflegebedürftige in Pflegeheimen steigen weiter. Das ergab eine Auswertung des **Verbandes der Ersatzkassen (vdek)**. So müssen Bewohnerinnen und Bewohner im ersten Aufenthaltsjahr in Sachsen-Anhalt durchschnittlich 2.891 Euro pro Monat aus eigener Tasche bezahlen. Sachsen-Anhalt verzeichnet mit rund 300 Euro mehr als im Vorjahr einen Anstieg von elf Prozent. Dies lässt sich laut vdek vor allem auf höhere Personalkosten zurückführen.

In einer aktuellen [Antwort](#) der **Landesregierung** auf eine Kleine Anfrage der Landtagsabgeordneten **Eva von Angern und Monika Hohmann (Die Linke)** wird die Situation der fachärztlichen und zahnärztlichen Versorgung in Sachsen-Anhalt für das Jahr 2025 dargestellt. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach der Zahl der Ärztinnen und Ärzte und dem Versorgungsgrad in den Landkreisen, dem durchschnittlichen Alter der Fachärztinnen und Fachärzte sowie den Praxisaufgaben ohne Nachfolge. Zudem wird thematisiert, welche Maßnahmen die Landesregierung zur Sicherung der Versorgung ergreift.

Mit einem [Aktionstag](#) für Mitarbeitende unter dem Motto „Gemeinsam stark – Vielfalt in der Pflege erleben“ hat die Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der **Universitätsmedizin Halle** die Bedeutung internationaler Pflegefachpersonen für den Klinikalltag sichtbar gemacht. Im Mittelpunkt des Aktionstags stand die Frage, wie unterschiedliche kulturelle Hintergründe die Zusammenarbeit im Team bereichern und zu einer stabilen, verlässlichen Pflege beitragen. Angesichts des anhaltenden Fachkräftemangels im Gesundheitswesen gewinnen internationale Mitarbeitende nach Angaben der Klinik zunehmend an Bedeutung für die pflegerische Versorgung.

Die **Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt (KVSA)**, die seit diesem Jahr das komplette [Landarztquoten](#)-Verfahren verantwortet, hat mit der Meldung der ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber an die Stiftung für Hochschulzulassung das Auswahlverfahren beendet. Die 36 angehenden Studierenden haben mit der KVSA einen Vertrag geschlossen und damit für ihre spätere Tätigkeit als Hausarzt in Sachsen-Anhalt unterschrieben. Über die Stiftung erhalten sie ihre Zulassungsbescheide für die **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg** bzw. die **Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**.

Für Menschen mit schwerer obstruktiver Schlafapnoe bzw. obstruktiven Schlafapnoesyndrom gibt es am **AMEOS Klinikum Halberstadt** eine neue [Behandlungsoption](#): Erstmals wurden zwei Zungenschrittmacher erfolgreich implantiert. Das Klinikum ist damit laut eigenen Angaben die einzige Einrichtung im Landkreis Harz, die diesen Eingriff anbietet.

Das **Johanniter-Krankenhaus Stendal** hat mit Fördermitteln aus dem Corona-Sondervermögen des Landes zehn neue [Intensivbetten](#) in Betrieb genommen. Die Intensivbetten modernsten Standards sollen Pflegekräfte in ihrer anspruchsvollen Arbeit unterstützen und zu einer besseren Patientenversorgung beitragen.

Kurz und knapp

Das Fachärztliche Zentrum des **Altmark-Klinikums in Gardelegen** hat mit **Mohamed Elfallah**, neuer Facharzt für Viszeralchirurgie, das medizinische [Leistungsangebot](#) der chirurgischen Praxis erweitert.

Prof. Dr. med. Lutz Fritsche übernimmt zusätzlich zu seiner Funktion als Vorstand interimistisch die [Geschäftsführung](#) des **Evangelischen Krankenhauses Paul Gerhardt Stift – Matthias Lauterbach** ist aus der Geschäftsführung ausgeschieden.

Für Rückfragen: [Techniker Krankenkasse Landesvertretung Sachsen-Anhalt](#) | Tel. 0391 – 73 94 400
tk.de/lv-sachsenanhalt | [LinkedIn](#) | lv-sachsen-anhalt@tk.de